

Artikel vom 12.10.2022

Landtagswahl 2023

CSU nominiert Martina Gießübel als Kandidatin im Stimmkreis Schweinfurt

Es Erbe ist geregelt: CSU nominiert Martina Gießübel als Kandidatin f... <https://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/ecks-erbe-ist-geregelt-e-11>

DITTELBRUNN

MP+ Ecks Erbe ist geregelt: CSU nominiert Martina Gießübel als Kandidatin für die Landtagswahl

Vier Christsoziale warfen bei der Kandidaten-Kür für den nächsten Landtag ihren Hut in den Ring. Wie Martina Gießübel sich gegen drei Männer durchsetzte.



Foto: Helmut Glauch | Freude, Erleichterung, aber auch der "Wahlkampf-Kampflust" sind Martina Gießübel anzusehen in dem Moment, als die Auszählung der Stimmen bekannt gegeben wird.

Von Helmut Glauch
10.10.2022 | aktualisiert: 11.10.2022 04:00 Uhr

ARTIKELVORLESEN

Die Stimmung ist entspannt, aber es wird spannend", versprach CSU-Bundestagsabgeordnete Anja Weisgerber zum Auftakt der CSU-Delegiertenversammlung im Marienbachzentrum Dittelbrunn. Auftrag der 100 Delegierten (76 Schweinfurt-Land, 24 Schweinfurt-Stadt) war es, eine Kandidatin oder einen Kandidaten für die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl in Bayern im kommenden Herbst zu nominieren. Weisgerber sollte Recht behalten, die Stimmung blieb entspannt, es wurde aber sehr spannend, und es wurde spät.

Gerhard Eck tritt bekanntlich nicht mehr an. Der 62-jährige Donnersdorfer wird, wenn im kommenden Herbst sein Mandat endet, 25 Jahre für die CSU im Landtag und zwölf Jahre als Staatssekretär aktiv gewesen sein. Noch bevor die Namen derjenigen, die für ein Landtagsmandat ihren Hut in den Ring warfen, bekannt gegeben wurden, appellierte Weisgerber an den "Sportsgeist" der Bewerber und die Geschlossenheit der Partei. Als Tennisspielerin